

16.05.2026

Nagl, Fredsoe und Leok siegen bei der Rückkehr nach Frankreich

- **Max Nagl mit Start-Ziel-Sieg im 1. Lauf des ADAC MX Masters in Bitche**
- **Mads Fredsoe erzielt seinen ersten Laufsieg der Saison im ADAC MX Youngster Cup**
- **Lucas Leok erbt im ADAC MX Junior Cup 125 den Sieg von Moritz Ernecker**

Bitche. Die Fans erlebten beim Auslandsrennen des ADAC MX Masters einen guten Auftakt am Samstag. Der Tabellenführer Max Nagl (D/Dörr Motorsport Triumph Racing) verwies in Bitche den Rest der ADAC MX Masters-Klasse mit einem weiteren Start-Ziel-Sieg in die Schranken. Im ADAC MX Youngster Cup fuhr der amtierende Champion Mads Fredsoe (DK/Cat Moto Bauerschmidt KTM) als Erster über die Ziellinie. Mit etwas Glück fiel Lucas Leok (EST/KTM MX Futures) in der letzten Runde des ADAC MX Junior Cup 125 der Laufsieg in den Schoß.

ADAC MX Masters: Nagl siegt souverän

Max Nagl übernahm mit dem Red Bull Holeshoot vom Start weg das Kommando des ersten Laufs und fuhr sich bereits in der Startrunde einen kleinen Vorsprung vor Tom Koch (D/KTM Sarholz Racing Team), Jörgen-Matthias Talviku (EST/SHR Motorsports by Hartje), dem Acerbis Best Qualifier Roan van de Moosdijk (NL/KTM Kosak Racing Team) und Nico Koch (D/Becker Racing) heraus. In der vierten Runde übernahm Talviku die erste Verfolgerposition, stürzte jedoch eine Runde später, so dass van de Moosdijk auf den zweiten Platz vorzog. Kurz vor Halbzeit verdrängte Jere Haavisto Koch aus den Top-Drei. Eine Runde später wurde Koch von Spies auf den fünften Platz verwiesen. Zwei Runden vor dem Ziel eroberte Peter König (D/KTM GST Berlin Racing) mit einer starken Fahrt den fünften Platz. Nagl gewann damit vor van de Moosdijk, Haavisto, Spies und König.

„Man hat es von außen vermutlich nicht so wahrgenommen, aber die Strecke war mit dem tiefen und feuchten Boden heute brutal schwierig zu fahren. Es hat viel Kraft gekostet, die Balance zu halten und bei den langen Auffahrten über die Bodenwellen am Lenker zu ziehen. Der Start war eine wichtige Grundlage für dieses Rennen, da habe ich viel Fokus drauf gelegt“, sagte Nagl.

ADAC MX Youngster Cup: Skovbjerg kämpft sich erneut nach vorne

Im ADAC MX Youngster Cup erlebten die Fans an der Spitze ein stark umkämpftes Rennen. Zunächst lag nach dem Red Bull Holeshoot Saku Mansikkamäki (FIN/Schmicker Silve Racing) vor Bence Pergel (HU/HTS Racing Team) und Maximilian Ernecker (A/SixtySeven Racing-Team) an der Spitze, verlor diese jedoch nach einem Sturz bereits in der zweiten Runde an Pergel. Fredsoe rückte hinter Ernecker auf den dritten Platz vor. Der Tabellenführer Skovbjerg haderte erneut mit dem Start und ging, wie in der Woche zuvor, aus dem Mittelfeld in den Lauf. Zu Rennmitte übernahm Fredsoe innerhalb von zwei Runden die Führung vor Pergel und Valentin Kees (D/KTM Kosak Racing Team). In der achten Runde schob sich Lyonel Reichl (LIE/KTM Sarholz Racing Team) vom vierten auf den zweiten Platz vor, Kees hielt die dritte Position, indem er Pergel überholte. Skovbjerg verdrängte den Deutschen drei Runden vor Schluss dann vom dritten Platz. In der vorletzten Runde ging Reichl zu Boden. Fredsoe siegte vor Skovbjerg, Kees verteidigte Position drei gegen die Schlussattacken von Scott Smulders (NL/SixtySeven Racing-Team) und Liam Owens (AUS/Cat Moto Bauerschmidt KTM) rundete die Top-Fünf ab.

Presseinformation



„Ich hatte mich anfangs zu sehr an meinen Vorderleuten orientiert und hatte Schwierigkeiten Stellen zum Überholen zu finden. Kurz vor der Rennmitte wurde ich beinahe überholt, wodurch ich aufgewacht bin und dann entschlossener agiert habe. Ab dem Zeitpunkt bin ich stärker geworden, konnte die Führung übernehmen und mir einen kleinen Vorsprung herausarbeiten. Ich bin sehr glücklich, endlich wieder ganz oben auf dem Laufpodium zu stehen“, freute sich Fredsoe.

ADAC MX Junior Cup 125: Ernecker vergibt Sieg

Moritz Ernecker (A/Norman KTM Factory Rookies) ging bei seinem ersten Saisonstart im ADAC MX Junior Cup 125 mit dem Red Bull Holeshoot an die Spitze, doch der Tabellenführer Leok hing sich direkt in dessen Windschatten. Im Rennverlauf setzen sich die beiden Spitzenpiloten deutlich vom Rest des Feldes ab. Zunächst lag der Acerbis Best Qualifier Emil Ziemer (CH/Motobike Racing Team) auf dem dritten Platz, fiel aber nach einem Sturz zu Rennmitte aus. Dadurch rückte Dawid Zaremba (PL/SHR Motorsports by Hartje) auf die dritte Position vor. In der letzten Runde rutschte Ernecker auf den Bremswellen nach der Boxengasse das Vorderrad weg und Leok ging in Führung. Leok siegte vor Ernecker, Zaremba, Jarno Jansen (CH/ADAC Südbaden e.V.) und Luca Frank (D/Becker Racing).

„Mit dem Start habe ich mir hinter Moritz eine gute Ausgangslage verschafft. Unser Abstand hat das ganze Rennen über leicht variiert. Am Ende hatten wir beide sehr mit den Überrundeten zu tun, was es nicht einfach gemacht hat. Aber dann ist Moritz gestürzt und ich konnte gewinnen. Damit bin ich zufrieden“, erklärte Leok.

Das Re-Live des ersten Renntages ist auf dem [ADAC Motorsport YouTube-Kanal](#) verfügbar. Der Livestream aller Rennen am Sonntag beginnt um 10.30 Uhr und kann unter adac.de/mx-masters verfolgt werden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport